

# März bis Juli

★  
THALIA

## März

### Ausgewählte Termine im Thalia Theater

So 11	19.00 – 20.45	<b>Tartuffe</b> von Molière Abo So-A-4 Preise II
Di 13	19.30	<b>Der Sturm</b> von William Shakespeare Abo Di-3 Preise III
Mi 14	20.00	<b>Michael Kohlhaas</b> nach Heinrich von Kleist Abo Mi-2 Preise II
Do 15	20.00	<b>Michael Kohlhaas</b> nach Heinrich von Kleist Abo Do-4 Preise II
Fr 16	20.00 – 22.50	<b>Der Schimmelreiter</b> von Theodor Storm Abo Fr-4 Preise III
Sa 17	20.00	<b>Panikherz</b> von Benjamin von Stuckrad-Barre A-Premiere Preise IV
So 18	19.00	<b>Panikherz</b> von Benjamin von Stuckrad-Barre B-Premiere Preise III
Di 20	20.00 – 22.15	<b>Die Stunde da wir nichts voneinander wußten</b> von Peter Handke PerlenAbo Preise II 19.30 Einführung
Fr 23	20.00	<b>Panikherz</b> von Benjamin von Stuckrad-Barre Abo Fr-3 Preise III
Sa 24	14.00 – 16.10	<b>Tod eines Handlungsreisenden</b> von Arthur Miller Abo Sa-N-7 Preise II
So 25	15.00 – 17.50	<b>Der Schimmelreiter</b> von Theodor Storm Abo So-N-5 Preise I
Mo 26	19.00 – 23.55	<b>Das achte Leben (Für Brilka)</b> von Nino Haratischwilli Abo VTC Preise II
Di 27	19.30 – 22.45	<b>Cyrano de Bergerac</b> von Edmond Rostand GeschenkAbo Preise II 19.00 Einführung
Mi 28	20.00 – 21.55	<b>Hunger</b> nach Émile Zola. Trilogie meiner Familie III Abo Mi-4 Preise II
Do 29	20.00 – 22.00	<b>Thalia Vista Social Club</b> von Erik Gedeon Preise III
Fr 30	16.00 – 23.45	<b>Trilogie meiner Familie. Der Marathon: Liebe – Geld – Hunger</b> nach Émile Zola Mit engl. Übertiteln € 94 – 19
Sa 31	20.00 – 21.45	<b>Tartuffe</b> von Molière Abo Sa-A-3 Preise III

**Ostern und Pfingsten!  
Planen Sie im Voraus.**  
Émile Zolas gigantische Familiensaga als berührende Theaterserie. „Trilogie meiner Familie I – III“ am 30. März (Karfreitag) und 21. Mai (Pfingstmontag).

## April

### Ausgewählte Termine im Thalia Theater

So 01	19.00 – 22.15	<b>Cyrano de Bergerac</b> von Edmond Rostand Abo So-A-2 Preise III
Mo 02	17.00 – 21.55	<b>Das achte Leben (Für Brilka)</b> von Nino Haratischwilli Preise II
Fr 06	20.00 – 22.30	<b>Richard III.</b> von William Shakespeare Mit engl. Übertiteln Abo Fr-1 Preise III
Sa 07	20.00	<b>Panikherz</b> von Benjamin von Stuckrad-Barre Abo Sa-A-4 Preise III
So 08	17.00	<b>Panikherz</b> von Benjamin von Stuckrad-Barre Abo So-1 Preise II
Di 10	19.30 – 22.45	<b>Cyrano de Bergerac</b> von Edmond Rostand Abo Di-2 Preise II
Do 12	19.30	<b>Der Sturm</b> von William Shakespeare Abo Do-4 Preise III
Sa 14	20.00	<b>Hänsel &amp; Gretel</b> von Ene-Liis Semper, Tiit Ojasoo, Peter Tägtgren & Till Lindemann A-Premiere Preise IV
So 15	19.00	<b>Hänsel &amp; Gretel</b> von Ene-Liis Semper, Tiit Ojasoo, Peter Tägtgren & Till Lindemann B-Premiere Preise III
Di 17	19.30 – 22.25	<b>Die Orestie</b> von Aischylos Abo Di-3 Preise III
Mi 18	20.00	<b>Panikherz</b> von Benjamin von Stuckrad-Barre Abo Mi-1 Preise II
Do 19	19.00 – 23.15	<b>Jeder stirbt für sich allein</b> von Hans Fallada Mit engl. Übertiteln PerlenAbo Preise II 18.30 Einführung
Fr 20	20.00 – 21.55	<b>Hunger</b> nach Émile Zola. Trilogie meiner Familie III Abo Fr-4 Preise III
Sa 21	20.00 – 22.10	<b>Tod eines Handlungsreisenden</b> von Arthur Miller Abo Sa-A-1 Preise III
So 22	14.00	<b>Hänsel &amp; Gretel</b> von Ene-Liis Semper, Tiit Ojasoo, Peter Tägtgren & Till Lindemann Abo So-N-5 Preise I
	20.00	<b>Hänsel &amp; Gretel</b> von Ene-Liis Semper, Tiit Ojasoo, Peter Tägtgren & Till Lindemann Abo So-A-4 Preise II
Mo 23	20.00	<b>Michael Kohlhaas</b> nach Heinrich von Kleist Abo Mo-1 Preise II
Do 26	20.00 – 22.10	<b>Tod eines Handlungsreisenden</b> von Arthur Miller Abo Do-1 Preise II
Fr 27	20.00	<b>Hänsel &amp; Gretel</b> von Ene-Liis Semper, Tiit Ojasoo, Peter Tägtgren & Till Lindemann Abo Fr-3 Preise III
Sa 28	20.00	<b>Fountainhead</b> von Ayn Rand Deutschsprachige Erstaufführung A-Premiere Preise IV
So 29	19.00	<b>Fountainhead</b> von Ayn Rand Deutschsprachige Erstaufführung B-Premiere Preise III

**Exklusive Abonnentenkonferenz am 15. April mit Spielplanvorstellung der Saison 2018 & 2019 für Festabonnenten!**  
Sie erhalten rechtzeitig vorher eine postalische Einladung.

# Mai

## Ausgewählte Termine im Thalia Theater

<b>Di 01</b>	17.00 – 21.55	<b>Das achte Leben (Für Brilka)</b> von Nino Haratischwilli	Preise II
<b>Mi 02</b>	19.30 – 22.45	<b>Cyrano de Bergerac</b> von Edmond Rostand	Abo Mi-4 Preise II
<b>Sa 05</b>	14.00	<b>Fountainhead</b> von Ayn Rand	Abo Sa-N-7 Preise II
<b>So 06</b>	19.00	<b>Panikherz</b> von Benjamin von Stuckrad-Barre	Abo So-A-2 Preise II
<b>Mi 09</b>	19.30 – 22.25	<b>Die Orestie</b> von Aischylos	Abo Mi-2 Preise III
<b>Do 10</b>	19.00 – 21.30	<b>Moby Dick</b> nach Herman Melville	Preise II <b>Nur selten im Spielplan</b>
<b>Fr 11</b>	19.30 – 22.45	<b>Cyrano de Bergerac</b> von Edmond Rostand	Abo Fr-1 Preise III
<b>Sa 12</b>	20.00 – 22.30	<b>Richard III.</b> von William Shakespeare	Mit englischen Übertiteln Abo Sa-A-4 Preise III <b>Die letzten Male</b>
<b>So 13</b>	17.00 – 18.45	<b>Die Weber</b> nach Gerhart Hauptmann	Abo So-1 Preise II
<b>Di 15</b>	20.00	<b>Michael Kohlhaas</b> nach Heinrich von Kleist	Abo Di-2 Preise II
<b>Mi 16</b>	19.00 – 23.10	<b>Immer noch Sturm</b> von Peter Handke	Preise II <b>Nur selten im Spielplan</b>
<b>Do 17</b>	20.00	<b>Fountainhead</b> von Ayn Rand	Abo Do-4 Preise II
<b>Fr 18</b>	20.00 – 22.00	<b>Thalia Vista Social Club</b> von Erik Gedeon	Preise III
<b>Sa 19</b>	19.30 – 22.45	<b>Die Dreigroschenoper</b> von Bertolt Brecht. Musik von Kurt Weill	Abo Sa-A-3 Preise III
<b>So 20</b>	19.00 – 20.45	<b>Tartuffe</b> von Molière	Preise II
<b>Mo 21</b>	16.00 – 23.45	<b>Trilogie meiner Familie. Der Marathon: Liebe – Geld – Hunger</b> nach Émile Zola	Mit engl. Übertiteln € 94 – 19
<b>Di 22</b>	20.00	<b>Fountainhead</b> von Ayn Rand	Abo Di-3 Preise II
<b>Mi 23</b>	20.00	<b>Fountainhead</b> von Ayn Rand	Abo Mi-1 Preise II
<b>Do 24</b>	20.00 – 22.30	<b>Moby Dick</b> nach Herman Melville	PerlenAbo Preise II 19.30 Einführung <b>Nur selten im Spielplan</b>
<b>Fr 25</b>	20.00	<b>Michael Kohlhaas</b> nach Heinrich von Kleist	Abo Fr-4 Preise III
<b>So 27</b>	15.00 – 18.15	<b>Cyrano de Bergerac</b> von Edmond Rostand	Abo So-N-5 Preise I
<b>Mo 28</b>	20.00 – 22.10	<b>Tod eines Handlungsreisenden</b> von Arthur Miller	Abo Mo-1 Preise II
<b>Mi 30</b>	20.00	<b>Hänsel &amp; Gretel</b> von Ene-Liis Semper, Tiit Ojasoo, Peter Tägtgren & Till Lindemann	Abo VTG Preise II

**Das neue Spielzeitbuch 2018 & 2019 erscheint!**  
Ab Mitte April finden Sie das Programm der neuen Saison unter [www.thalia-theater.de](http://www.thalia-theater.de)

# Juni

## Ausgewählte Termine im Thalia Theater

<b>Fr 01</b>	20.00 – 21.45	<b>Die Weber</b> nach Gerhart Hauptmann	Abo Fr-3 Preise III
<b>Sa 02</b>	14.00 – 15.45	<b>Die Weber</b> nach Gerhart Hauptmann	Abo Sa-N-7 Preise II
<b>So 03</b>	19.00	<b>Der Sturm</b> von William Shakespeare	Abo So-A-4 Preise III
<b>Do 07</b>	20.00	<b>Michael Kohlhaas</b> nach Heinrich von Kleist	Abo Do-1 Preise II
<b>Sa 09</b>	19.30	<b>Der Sturm</b> von William Shakespeare	Abo Sa-A-4 Preise III
<b>So 10</b>	19.00 – 21.55	<b>Die Orestie</b> von Aischylos	Abo So-A-2 Preise III
<b>Mi 13</b>	19.30 – 22.25	<b>Die Orestie</b> von Aischylos	Abo Mi-4 Preise III
<b>Fr 15</b>	20.00 – 21.45	<b>Die Weber</b> nach Gerhart Hauptmann	Abo Fr-1 Preise III
<b>Sa 16</b>	20.00 – 21.45	<b>Die Weber</b> nach Gerhart Hauptmann	Abo Sa-A-3 Preise III
<b>So 17</b>	17.00	<b>Michael Kohlhaas</b> nach Heinrich von Kleist	Abo So-1 Preise II
<b>Di 19</b>	20.00 – 21.45	<b>Tartuffe</b> von Molière	Abo Di-2 Preise II
<b>Mi 20</b>	19.30 – 22.45	<b>Cyrano de Bergerac</b> von Edmond Rostand	Abo Mi-2 Preise II
<b>Sa 23</b>	14.00	<b>Michael Kohlhaas</b> nach Heinrich von Kleist	Abo Sa-N-7 Preise II
<b>So 24</b>	15.00 – 17.10	<b>Tod eines Handlungsreisenden</b> von Arthur Miller	Abo So-N-5 Preise I
	20.00 – 22.10	<b>Tod eines Handlungsreisenden</b> von Arthur Miller	Abo So-A-2 Preise II
<b>Di 26</b>	20.00 – 21.45	<b>Die Weber</b> nach Gerhart Hauptmann	Abo Di-3 Preise II
<b>Mi 27</b>	19.30	<b>Der Sturm</b> von William Shakespeare	Abo Mi-1 Preise III
<b>Sa 30</b>	20.00 – 21.45	<b>Tartuffe</b> von Molière	Abo Sa-A-1 Preise III

**Termini gefunden?**

Dann prüfen Sie unten mit unseren Abo-Serien, ob sich ein **Abo** für Sie lohnt! Denn Sie können auch jetzt noch in laufende **FestAbos** einsteigen und sparen! Oder mit dem **WahlAbo** Ihre Wünsche kombinieren!

# Juli

## Ausgewählte Termine im Thalia Theater

<b>So 01</b>	19.00 – 20.45	<b>Die Weber</b> nach Gerhart Hauptmann	Abo VTG Preise II
<b>Mo 02</b>	20.00 – 21.45	<b>Die Weber</b> nach Gerhart Hauptmann	Abo Mo-1 Preise II
<b>Mi 04</b>	20.00	<b>Fountainhead</b> von Ayn Rand	Abo Mi-4 Preise II
<b>Sa 07</b>	15.00 – 16.55	<b>Hunger</b> nach Émile Zola. Trilogie meiner Familie III	Abo Sa-N-7 Preise II
	20.00 – 21.55	<b>Hunger</b> nach Émile Zola. Trilogie meiner Familie III	Mit engl. Übertiteln Abo Sa-A-4 Preise III
<b>So 08</b>	19.00	<b>Panikherz</b> von Benjamin von Stuckrad-Barre	Abo So-A-4 Preise II

# Abos

Die schönste Art, sich zu verpflichten!  
Jetzt einsteigen und sparen!

## FestAbo

Wenn Sie jetzt einsteigen, sehen Sie von den acht Inszenierungen der laufenden Serie noch drei, vier oder fünf! Und zahlen natürlich nur anteilig! Bis zu 48% Preisersparnis, feste Plätze und Planungssicherheit – wobei Sie einzelne Termine flexibel verschieben können. Zusätzlich erhalten Sie 50% Rabatt auf unsere Vorstellungen in der Gaußstraße, im Nachtasyl und am Sonntagnachmittag im Thalia – für sich und für Ihre Begleitung. Sowie weitere Vergünstigungen! Alle Infos unter [www.thalia-theater.de/abo](http://www.thalia-theater.de/abo)

**B-Premieren** noch 5 Vorstellungen  
Platzgruppe/€ A 175 B 125 C 90 D 65  
21.01. 19:00 Michael Kohlhaas  
25.02. 19:00 Der Sturm  
18.03. 19:00 Panikherz  
15.04. 19:00 Hänsel & Gretel  
29.04. 19:00 Fountainhead

**FestAbo: Montag (Mo-1)** noch 5 Vorstellungen  
Platzgruppe/€ A 118,75 B 86,25 C 67,50 D 46,25  
05.02. 19:30 Cyrano de Bergerac  
05.03. 19:30 Der Sturm  
23.04. 20:00 Michael Kohlhaas  
28.05. 20:00 Tod eines Handlungsreisenden  
02.07. 20:00 Die Weber

**FestAbo: Dienstag (Di-2)** noch 5 Vorstellungen  
Platzgruppe/€ A 118,75 B 86,25 C 67,50 D 46,25  
30.01. 19:30 Imitation of Life (Lätszatélet)  
06.03. 20:00 Tod eines Handlungsreisenden  
10.04. 19:30 Cyrano de Bergerac  
15.05. 20:00 Michael Kohlhaas  
19.06. 20:00 Tartuffe

**FestAbo: Dienstag (Di-3)** noch 5 Vorstellungen  
Platzgruppe/€ A 118,75 B 86,25 C 67,50 D 46,25  
06.02. 20:00 Michael Kohlhaas  
13.03. 19:30 Der Sturm  
17.04. 19:30 Die Orestie  
22.05. 20:00 Fountainhead  
26.06. 20:00 Die Weber

**FestAbo: Mittwoch (Mi-1)** noch 5 Vorstellungen  
Platzgruppe/€ A 118,75 B 86,25 C 67,50 D 46,25  
14.02. 20:00 Tod eines Handlungsreisenden  
07.03. 19:30 Cyrano de Bergerac  
18.04. 20:00 Panikherz  
23.05. 20:00 Fountainhead  
27.06. 19:30 Der Sturm

**FestAbo: Mittwoch (Mi-2)** noch 3 Vorstellungen  
Platzgruppe/€ A 71,25 B 51,75 C 40,50 D 27,75  
14.03. 20:00 Michael Kohlhaas  
09.05. 19:30 Die Orestie  
20.06. 19:30 Cyrano de Bergerac

**FestAbo: Mittwoch (Mi-4)** noch 5 Vorstellungen  
Platzgruppe/€ A 118,75 B 86,25 C 67,50 D 46,25  
21.02. 20:00 Tartuffe  
28.03. 20:00 Hunger. Trilogie meiner Familie III  
02.05. 19:30 Cyrano de Bergerac  
13.06. 19:30 Die Orestie  
04.07. 20:00 Fountainhead

**FestAbo: Donnerstag (Do-1)** noch 3 Vorstellungen  
Platzgruppe/€ A 71,25 B 51,75 C 40,50 D 27,75  
15.02. 20:00 Wer einmal aus dem Blechnapf frisst  
26.04. 20:00 Tod eines Handlungsreisenden  
07.06. 20:00 Michael Kohlhaas

**FestAbo: Donnerstag (Do-4)** noch 4 Vorstellungen  
Platzgruppe/€ A 95 B 69 C 54 D 37  
08.02. 20:00 Tartuffe  
15.03. 20:00 Michael Kohlhaas  
12.04. 19:30 Der Sturm  
17.05. 20:00 Fountainhead

**FestAbo: Freitag (Fr-1)** noch 5 Vorstellungen  
Platzgruppe/€ A 140 B 107,50 C 85 D 58,75  
02.02. 19:00 Ein Volksfeind  
02.03. 19:30 Der Sturm  
06.04. 20:00 Richard III.  
11.05. 19:30 Cyrano de Bergerac  
15.06. 20:00 Die Weber

**FestAbo: Freitag (Fr-3)** noch 4 Vorstellungen  
Platzgruppe/€ A 112 B 86 C 68 D 47  
16.02. 20:00 Tod eines Handlungsreisenden  
23.03. 20:00 Panikherz  
27.04. 20:00 Hänsel & Gretel  
01.06. 20:00 Die Weber

**FestAbo: Freitag (Fr-4)** noch 4 Vorstellungen  
Platzgruppe/€ A 112 B 86 C 68 D 47  
09.02. 20:00 Die Orestie  
16.03. 20:00 Der Schimmelreiter  
20.04. 20:00 Hunger. Trilogie meiner Familie III  
25.05. 20:00 Michael Kohlhaas

**FestAbo: Samstag (Sa-A-1)** noch 3 Vorstellungen  
Platzgruppe/€ A 84 B 64,50 C 51 D 35,25  
10.03. 20:00 Michael Kohlhaas  
21.04. 20:00 Tod eines Handlungsreisenden  
30.06. 20:00 Tartuffe

**FestAbo: Samstag (Sa-A-3)** noch 4 Vorstellungen  
Platzgruppe/€ A 112 B 86 C 68 D 47  
10.02. 20:00 Michael Kohlhaas  
31.03. 20:00 Tartuffe  
19.05. 19:30 Die Dreigroschenoper  
16.06. 20:00 Die Weber

**FestAbo: Samstag (Sa-A-4)** noch 5 Vorstellungen  
Platzgruppe/€ A 140 B 107,50 C 85 D 58,75  
17.02. 18:00 Das achte Leben (Für Brilka)  
07.04. 20:00 Panikherz  
12.05. 20:00 Richard III.  
09.06. 19:30 Der Sturm  
07.07. 20:00 Hunger. Trilogie meiner Familie III

**FestAbo: Samstag (Sa-N-7)** noch 5 Vorstellungen  
Platzgruppe/€ A 91,25 B 73,75 C 55 D 32,50  
24.03. 14:00 Tod eines Handlungsreisenden  
05.05. 14:00 Fountainhead  
02.06. 14:00 Die Weber  
23.06. 14:00 Michael Kohlhaas  
07.07. 15:00 Hunger. Trilogie meiner Familie III

**FestAbo: Sonntag (So-N-5)** noch 5 Vorstellungen  
Platzgruppe/€ A 91,25 B 73,75 C 55 D 32,50  
11.02. 15:00 Michael Kohlhaas  
25.03. 15:00 Der Schimmelreiter  
22.04. 14:00 Hänsel & Gretel  
27.05. 15:00 Cyrano de Bergerac  
24.06. 15:00 Tod eines Handlungsreisenden

**FestAbo: Sonntag (So-1)** noch 5 Vorstellungen  
Platzgruppe/€ A 91,25 B 73,75 C 55 D 32,50  
28.01. 17:00 Das achte Leben (Für Brilka)  
04.03. 17:00 Hunger. Trilogie meiner Familie III  
08.04. 17:00 Panikherz  
13.05. 17:00 Die Weber  
17.06. 17:00 Michael Kohlhaas

**FestAbo: Sonntag (So-A-2)** noch 5 Vorstellungen  
Platzgruppe/€ A 118,75 B 86,25 C 67,50 D 46,25  
18.02. 19:00 Michael Kohlhaas  
01.04. 19:00 Cyrano de Bergerac  
06.05. 19:00 Panikherz  
10.06. 19:00 Die Orestie  
24.06. 20:00 Tod eines Handlungsreisenden

**FestAbo: Sonntag (So-A-4)** noch 5 Vorstellungen  
Platzgruppe/€ A 118,75 B 86,25 C 67,50 D 46,25  
04.02. 19:00 Die Orestie  
11.03. 19:00 Tartuffe  
22.04. 20:00 Hänsel & Gretel  
03.06. 19:00 Der Sturm  
08.07. 19:00 Panikherz

**FestAbo: Verschiedene Tage (VTG)** noch 4 Vorstellungen  
Platzgruppe/€ A 95 B 69 C 54 D 37  
23.02. 20:00 Michael Kohlhaas  
26.03. 19:00 Das achte Leben (Für Brilka)  
30.05. 20:00 Hänsel & Gretel  
01.07. 19:00 Die Weber

**Jugend FestAbo** noch 3 bis 5 Vorstellungen  
3 Vorst. Platzgruppe/€ A 43,50 B 28,50 C 22,50 D 21  
4 Vorst. Platzgruppe/€ A 58 B 38 C 30 D 28  
5 Vorst. Platzgruppe/€ A 72,50 B 47,50 C 37,50 D 35  
Nehmen Sie Ihren Nachwuchs mit ins Theater! Garantiert Plätze nebeneinander. Bis zu 65% Ersparnis auf den Normalpreis für Schüler, Studenten, Auszubildende, BFD bis 30 Jahre.

## WahlAbo

Sechs Mal allein, drei Mal zu zweit oder ein Mal zu sechst ins Thalia Theater. Und zusätzlich 50% Ermäßigung auf zwei Karten im Thalia Gaußstraße pro Aboplatz und Inszenierung! Ihre Termine suchen Sie sich innerhalb unseres Repertoires selbst aus. Details unter [www.thalia-theater.de/abo](http://www.thalia-theater.de/abo)

**WahlAbo** 6 Vorstellungen  
Platzgruppe/€ A 174 B 126 C 93 D 60  
So – Do Abend und Sa Nachmittag sowie Preise II

**SuperWahlAbo** 6 Vorstellungen  
Platzgruppe/€ A 225 B 162 C 117 D 72  
Jeden Tag und Fr und Sa Abend

**JugendWahlAbo** 6 Vorstellungen  
Platzgruppe/€ C 45  
An allen Tagen für Schüler, Studenten, Auszubildende, BFD bis 30 Jahre. Bei Verfügbarkeit sitzen Sie in Platzgruppe A und B!

# Liebes Publikum,

als sich vor 2500 Jahren die Athener im Dionysos-theater versammelten, wurden die großen Werke der Tragödiendichter nur ein einziges Mal in sieben- bis achtstündigen Inszenierungen gezeigt. Heute hilft uns die Theaterliteratur von der Antike bis zu den modernen Klassikern, unsere eigene Gegenwart lustvoll zu befragen: Wie sind wir die geworden, die wir sind? Ersan Mondtag, Shootingstar des deutschen Theaters, hat mit seiner außergewöhnlichen Inszenierung „Die Orestie“ als großes multimediales Kunstwerk inszeniert. Lässt sich der Fluch, der auf einer Familie liegt, überwinden? Diese Frage beschäftigt auch Doktor Pascal in Zolas „Trilogie meiner Familie“ (Regie Luk Perceval), der die Geschichte seiner weit verzweigten Familie erforscht. Die Teile stehen einzeln und als Marathon auf dem Thalia-Plan. Was passiert, wenn eine Familie zum Spielball eines Betrügers wird? Davon erzählt Stefan Pucher in „Tartuffe“; und wie eine Familie an den eigenen Lebenslügen zerbricht, zeigt Sebastian Nübling in „Tod eines Handlungsreisenden“. Zu Beginn der zweiten Spielzeithälfte befragt Antú Romero Nunes die urdeutsche Rechthaber-Moritat „Michael Kohlhaas“ für unsere Zeit. Wer hat Recht, wenn das Recht zur Disposition steht? In Shakespeares „Der Sturm“ erzählt der große Prospero im Exil auf einer einsamen Insel, wie er um sein Herzogtum gebracht wurde. Die eigene Geschichte erzählen ist auch das Thema von Benjamin von Stuckrad-Barre in „Panikherz“. Was märchenhaft beginnt, endet oft im Schreckens, so wie wir es von den Grimmschen Märchen kennen. „Hänsel & Gretel“ werden die estnischen Regisseure Ene-Liis Semper und Tiit Ojasso als Live-Video-Musik-Performance inszenieren. Wie die eigene Performance, die radikale kompromisslose Fokussierung auf das eigene Ego, Motor für Gesellschaftsveränderung sein kann, ist das Thema von „Fountainhead“. Und wir freuen uns, dass „Cyrano de Bergerac“ in Leander Haußmanns großartiger Inszenierung wieder auf dem Spielplan steht und wir freuen uns auf Sie, liebes Publikum.

Ihr  
und 350 Mitarbeiter



## **Cyrano de Bergerac von Edmond Rostand Regie Leander Haußmann**

Groß ist die Nase und groß das Talent. Cyrano ist ein brillianter Fechter und Wortfinder. Groß ist auch die Liebe, die Cyrano für Roxane empfindet. Doch die ist verliebt in den Kadetten Christian. Dieser ist schön von Gestalt, aber kein Poet. So schließt er einen Pakt mit Cyrano, und der schreibt für seinen Rivalen die herrlichsten Liebesbriefe der Welt.

**27.3., 1./10.4., 2./11./27.5., 20.6.**

## **Uraufführung Das achte Leben (Für Brilka) von Nino Haratischwilli Regie Jette Steckel**

Georgien, 1900: Mit der Geburt Stasias, Tochter eines Schokoladenfabrikanten, beginnt eine über sechs Generationen durch alle Revolutionen und Kriege des 20. Jahrhunderts bis in die Gegenwart reichende Familiensaga. Erzählt wird der Aufstieg und Fall des Kommunismus bis ins Nachwende-Europa aus der Perspektive einer georgischen Familie.

**26.3., 2.4., 1.5.**

## **Der Schimmelreiter von Theodor Storm Regie Johan Simons**

Mit einem neuen Deich will Hauke Haien der Naturgewalt des Meeres trotzen. Doch seine aufklärerischen Gedanken drohen am Widerstand der Dorfgemeinschaft zu scheitern, die am Althergebrachten nichts ändern will. Johan Simons bemerkenswerte Inszenierung des großen norddeutschen Stoffes wurde 2017 zum Berliner Theatertreffen eingeladen.

**16./25.3.**

## **Der Sturm von William Shakespeare Regie Jette Steckel**

Shakespeare schafft auch in seinem letzten Stück mit Zauberhand eine ganze Welt. Eine Welt, die der unseren gleicht. Prosperos Insel ist Ort eines Gedankenexperiments: Wie würde die Welt aussehen, wenn sie beherrscht würde von einem Geistesmenschen? Gibt es Macht, die Gutes schafft? Das Spiel von Macht und Ohnmacht ist ein kompliziertes Spiel. In jeder Beziehung: zwischen Mensch und Natur, zwischen Mensch und Mensch, innerhalb jedweder gesellschaftlichen Ordnung.

**13.3., 12.4., 3./9./27.6.**

## **Die Dreigroschenoper von Bertolt Brecht. Musik von Kurt Weill Regie Antú Romero Nunes**

„Es muß etwas Neues geschehen“, ruft Jonathan Peachum, Chef einer Bettlermafia, ins Publikum. Warum? Hier werden die Regeln des Marktes neu definiert, das Elend der Menschen wird zur Ware für Wenige und das Verbrechen zum alternativen Geschäftsmodell erklärt. Antú Romero Nunes erzählt mit den Mitteln des epischen Theaters die „Dreigroschenoper“ ganz neu.

**19.5.**

## **Die Orestie von Aischylos**

### **Regie Ersan Mondtag**

Der Trojanische Krieg ist zu Ende. Aber das Schlachten geht weiter. Der heimgekehrte Agamemnon wird von seiner Gattin Klytāimnestra ermordet, Klytāimnestra aus Rache von ihrem Sohn Orest getötet und Orest von den streitsüchtigen Erynnyen verfolgt. Wie soll nach Rache und Widerrache die Zukunft aussehen? In den surrealen Bilderwelten seiner Inszenierungen untersucht Ersan Mondtag immer wieder tragische Konflikte und archaische Konstellationen.

**17.4., 9.5., 10./13.6.**

## **Die Stunde da wir nichts voneinander wußten von Peter Handke**

### **Regie Ene-Liis Semper & Tiit Ojasso**

Ein Platz irgendwo in Europa. Zahllose Menschen gehen über ihn, kreuzen ihn, allein, zu zweit oder in kleinen Gruppen. Sie kommen und gehen – und hinterlassen ihre Spuren, Details ihrer Geschichten. Sie schreiben die Geschichte ihres Europas. Mit 33 Mitwirkenden, großem Chor und 1.500 Kostümen. *Koproduktion Haus der Kulturen der Welt im Rahmen des Projekts „100 Jahre Gegenwart“, Gastspiele bei den Ruhrfestspielen Recklinghausen und den Wiener Festwochen 2015, Hollandfestival 2016*

**20.3. Nur selten im Spielplan**

## **Die Weber nach Gerhart Hauptmann Regie Kornél Mundruczó**

Hauptmann zeichnet 1893 in seinem Stück die emotionalen Zustände der Arbeiter nach, die durch die Industrialisierung und den aufkommen-

den Kapitalismus in die Not getrieben werden. Der ungarische Regisseur Kornél Mundruczó führt uns mit „Die Weber“ zu den Verlierern des globalisierten Kapitalismus, zu Billiglöhnern, die Konsum und Reichtum andernorts erst ermöglichen.

*Eine Produktion im Rahmen von Theater der Welt 2017*

**13.5., 1./2./15./16./26.6., 1./2.7.**

Deutschsprachige Erstaufführung

**Fountainhead von Ayn Rand**

**Regie Johan Simons**

Welche Kompromisse machen wir – in der Arbeit, in der Kunst, in der Liebe? Architekt Howard Roark will radikal Neues schaffen, sein Freund Peter Keating passt sich an, der Medientycoon Wyand beherrscht die Massen. Begehrt von allen drei Männern: die Journalistin Dominique Francon, radikal gegen sich selbst wie gegen andere. Ein Kampf der Ideen und Leidenschaften der umstrittenen amerikanisch-russischen Autorin Ayn Rand, einer glühenden Verfechterin der radikalen Freiheit des Individuums.

**28. (A-Premiere)/29.4. (B-Premiere), 5./17./22./23.5., 4.7.**

Uraufführung

**Hänsel & Gretel**

**von Ene-Liis Semper und Tiit Ojasoo,**

**Peter Tägtgren & Till Lindemann**

Seit der Urfassung des Grimmschen Märchens von 1810 ist die Erzählung der beiden Geschwister, die von ihren Eltern im Wald ausgesetzt wurden, durch die Zeit und über alle Grenzen hinweg gewandert. In einer verstörenden Welt der starken Kontraste und (alp)traum-ähnlichen Atmosphären erzählen die estnischen Regisseure Ene-Liis Semper und Tiit Ojasoo zusammen mit dem Sänger und Autor Till Lindemann und dem schwedischen Komponisten und Produzenten Peter Tägtgren ein groteskes Märchen für Erwachsene als außergewöhnliche Live-Video-Musik-Performance.

**14. (A-Premiere)/15. (B-Premiere)/22./27.4., 30.5.**

**Immer noch Sturm**

**von Peter Handke**

**Regie Dimiter Gotscheff**

Peter Handke nähert sich in diesem Epos seiner Familiengeschichte und seiner slowenischen Herkunft. In diesem Trip zwischen Zeiten, Träumen und Welten, erfindet er komödiantische Figuren, die miteinander streiten, sich freuen oder trauern, trifft auf seine Großeltern, Tanten und Onkel. Der Erzähler selbst wird Gast dieser erinnerten Gemeinschaft von slowenischen Apfelbauern im österreichischen Kärnten, dem Ort seiner Kindheit.

*Koproduktion mit den Salzburger Festspielen.*

*Mülheimer Dramatikerpreis 2012. Stück des Jahres 2012. Theaterpreis „Nestroy“ für das beste Stück „Ibsen Award 2014“.*

**16.5. Nur selten im Spielplan**

**Jeder stirbt für sich allein**

**nach dem Roman von Hans Fallada**

**Regie Luk Perceval**

Das Arbeiterehepaar Anna und Otto Quangel nimmt 1940 mit einfachsten Mitteln den Kampf gegen die Maschinerie des Nazistaats auf und gerät bald ins Visier des Gestapo-Kommissars Escherich. Wie Ratten in der Falle sitzen die Menschen in der Kriegsstadt Berlin.

*Berliner Theatertreffen 2013*

**19.4. Nur selten im Spielplan**

**Michael Kohlhaas**

**nach Heinrich von Kleist**

**Regie Antú Romero Nunes**

Der Rosshändler Michael Kohlhaas kommt an die Grenze und soll einen Passierschein lösen. Man einigt sich darauf, dass er zwei Pferde als Pfand zurücklässt. Als er auf der Rückreise die Pferde abholen will, findet er sie halb verhungert. Damit beginnt eine höchst verwickelte Geschichte, in der aus einem Grenzvorfall ein Rechtsstreit wird, der zu einer unglaublichen Eskalation von Gewalt führt.

**14./15.3., 23.4., 15./25.5., 7./17./23.6.**

**Moby Dick nach Herman Melville**

**Regie Antú Romero Nunes**

Antú Romero Nunes und sein achtköpfiges Ensemble entführen mit nicht mehr als ein paar Litern Wasser und Blut in die Fanggründe der Weltmeere und lassen so einfach wie bezaubernd Melvilles metaphysisches Abenteuer lebendig werden.

**10./24.5. Nur selten im Spielplan**

**Panikherz**

**von Benjamin von Stuckrad-Barre**

**Regie Christopher Rüping**

Benjamin von Stuckrad-Barre erzählt von einem der auszog aus dem Pfarrhaushalt in der deutschen Provinz in die große Welt der Popkultur. Immer dabei als Referenz und Differenz, angehimmelt und ausgebuht: Udo, der Mann mit dem Hut, der Zigarre und den grünen Socken, dessen Songs den Erzähler begleiten, einfach, weil Udo immer schon da war.

**17. (A-Premiere)/18.3. (B-Premiere), 23.3., 7./8./18.4., 6.5., 8.7.**



Richard III. © Krafft Angerer

**Richard III.**

**von William Shakespeare**

**Regie Antú Romero Nunes**

Richard hinkt durch die Welt. Er plant den großen Auftritt: Abgrundtief grausam und zynisch bahnt er sich seinen Weg zur Macht, zum Tyrannen Richard III. Wie kann es in einer großen Nation so weit kommen, dass sie von einem Soziopathen regiert wird? Antú Romero Nunes zeigt mit „Richard III.“ ein hässliches Stück für eine hässliche Welt.

**6.4., 12.5. Die letzten Male**

**Tartuffe von Molière**  
**Regie Stefan Pucher**

Am Mikrokosmos einer Familie zeigt Molière, wie sich einer mit populistischen und manipulativen Methoden als Heilsbringer verkauft und alle, die ihm seine Lügen bereitwillig abkaufen, zu Mittätern macht. Tartuffe ist ein Betrüger, der seine Macht und Verführungskraft nicht aus der perfekten Tarnung, sondern aus der dreisten Offensichtlichkeit seiner bösen Absichten bezieht. Was passiert, wenn jeder das zur Wahrheit erklärt, was er hören will?

**11./31.3., 20.5., 19./30.6., 8.7.**

**Thalia Vista Social Club**

**Regie und Musikalische Leitung Erik Gedeon**

Sie brauchen nicht vierzig Jahre zu warten, um Ihre Lieblingslieder von heute voll Nostalgie noch einmal zu hören. Gefeierte wird im Seniorenheim bis zum Zapfenstreich. „I will survive“: Seit 2001 im Repertoire und eine absolute Kultinszenierung!  
**29.3., 18.5.**

**Tod eines Handlungsreisenden von Arthur Miller**  
**Regie Sebastian Nübling**

Der Handlungsreisende Willy Loman kann nicht mehr. Jahrelang hat er gearbeitet, seine Familie ernährt, von der Illusion getragen, seinem Leben eine Bedeutung zu schaffen. Eigentlich ein Marathonmann, fällt er plötzlich zurück im Lauf des Lebens. Runde um Runde wird seine Angst größer, in einer an Effizienzsteigerung orientierten Gesellschaft nicht mehr mithalten zu können.  
**24.3., 21./26.4., 28.5., 24.6.**

Uraufführung **Trilogie meiner Familie**  
**Der Marathon: Liebe – Geld – Hunger nach Émile Zola**  
**Regie Luk Perceval**

Die große Familiensaga aus den Anfängen unserer Gesellschaft, zwischen Frühkapitalismus, Industrialisierung und Revolution, ist 3 x 2 Stunden intensives Schauspielertheater und ein außergewöhnliches Theatererlebnis: Ein vielschichtiges Panorama aus 7 Romanen des französischen Bestsellerautors Émile Zola, das zwölf Schauspielerinnen und Schauspieler sowie drei Live-Musiker lebendig werden lassen.

*Koproduktion mit der Ruhrtriennale 2015 – 2017*  
*Eingeladen u.a. nach St. Petersburg, Korea und Luxemburg*

**30.3., 21.5. (mit englischen Übertiteln)**

Uraufführung **Trilogie meiner Familie III: Hunger nach Émile Zola**  
**Regie Luk Perceval**

Der entfesselte Industriekapitalismus zeigt in dem dritten Teil der Trilogie sein Gesicht: Étienne beutet sich als Arbeiter in einem Bergwerk aus und fördert die Kohle, die Jacques Lokomotive antreibt. Während Étienne einen Streik gegen die unmenschlichen Arbeitsbedingungen anführt, kämpft sein Bruder Jacques einen inneren Kampf und verliebt sich in die Komplizin eines Mörders.  
*Koproduktion mit der Ruhrtriennale 2017*  
**28.3., 20.4., 7.7.**

**Ostern? Pfingsten? Planen Sie im Voraus!**

An beiden Festtagswochenenden zeigt das Thalia Émile Zolas Familienepos „Trilogie meiner Familie I – III“ rund um die Wäscherin Gervaise und ihre Kinder. Das Theaterereignis von 3 x 2 Stunden entführt Sie auch durch ein besonderes Ambiente und ein kulinarisches Angebot in eine andere Welt.

**Sie kommen aus Reinfeld, Stade oder Lüneburg?**  
Ihre Eintrittskarte oder Ihr Online-Ticket beinhaltet ein HVV-Ticket für den Gesamtbereich Hamburg!

**Und wenn Sie mit dem Auto kommen:**  
Unser Vertragsparkhaus in der Rosenstraße/Raboisensichert Ihnen einen vergünstigten Parkplatz. 6 Stunden für 5 Euro.

**Günstiger schlafen mit dem Thalia Theater!**  
Unter: [thalia-theater.de/hotels](http://thalia-theater.de/hotels) können sich Fernreisende über Hotelpartnerschaften informieren.

**Internationalen Gästen** bieten wir auch weiterhin einmal im Monat Vorstellungen mit englischen Übertiteln. → Kalendarium

**Kulinarisches:** Runden Sie Ihren Theaterbesuch im Restaurant „Weltbühne“ (T: 040.30 39 32 50) und in der Theaterbar „Nachtasy!“ ab.

**www.thalia-theater.de T: 040.32 81 44 44**

**Öffnungszeiten** Tageskasse / Telefonservice: Mo – Sa 10 – 19 Uhr So u. Feiertage 16 – 18 Uhr T: 040.32 81 44 44, Gruppenbestellungen: T: 040.32 81 44 22 E-Mail: [theaterkasse@thalia-theater.de](mailto:theaterkasse@thalia-theater.de) Die Abendkasse öffnet eine Stunde vor Vorstellungsbeginn. Reservierungen werden 30 Minuten vor Beginn freigegeben.

**Karten** Jetzt Karten für ausgewählte Vorstellungen bis Januar 2018 kaufen. Ansonsten beginnt der Vorverkauf für alle Termine des jeweiligen Monats am 1. Werktag für den kommenden Monat sowie die darauf folgenden 10 Tage. Zahlung per EC-/Kreditkarte möglich. Online- und Print@Home-Tickets bis 2 Stunden vor Vorstellungsbeginn buchbar – Zahlung nur per Kreditkarte/PayPal.



**Eintrittspreise Thalia Theater** Alstertor, 20095 Hamburg

**A** Parkett R. 1–11, Logenrang Preise I 29, II 38, III 52, IV 74

**B** Parkett R. 12–16, Mittelrang R. 1–2 Preise I 22, II 28, III 40, IV 61

**C** Parkett R. 17–18, Mittelrang R. 3–5, Oberrang R. 1–2, einzelne Plätze im Parkett Preise I 15, II 20,50, III 33, IV 48

**D** Parkett R. 19–21, Oberrang R. 3–9, einzelne Plätze im Mittelrang, Preise I 11, II 14, III 20, IV 29

**E** einzelne Plätze im Mittel- und Oberrang Preise I 6,50, II 7,50, III 10, IV 15

**Thalia Gaußstraße** Gaußstraße 190, 22765 Hamburg  
Freie Platzwahl Vorstellungen 22 €, ermäßigt 10 € Premieren 28 €, ermäßigt 15 €

**Ermäßigungen** Im Vorverkauf gibt es für Schüler/Studierende/BFD bis 30 Jahre Karten für 10 € und für ALG I- und ALG II-Empfänger 8 € (Premieren und Sonderveranstaltungen 15 €).

**ThaliaCard** Alle Stücke aus unserem Repertoire zum halben Preis (ausgenommen A-Premieren). Für zwei Personen. Ein Jahr lang. Für 100 €.

**Abobüro/Kundenzentrum** Zu unseren Abos beraten wir Sie Mo – Fr 10 – 18 Uhr in unserem Kundenzentrum. T: 040.32 81 44 33, E-Mail [abo@thalia-theater.de](mailto:abo@thalia-theater.de). Detaillierte Infos finden Sie in der Abobroschüre.

Kulturpartner

Medienpartner

Partner

**NDR** kultur

**NDR** 903 HAMBURG Journal

**SCENE**

**DER SPIEGEL**  
Keine Angst vor der Wahrheit